

Pressemitteilung

Sparkasse Kinzigtal fördert das Bewegungsprojekt „Spo-Spi-To“: Insgesamt vier Grundschulen sind dabei

Kinzigtal, 27. Mai 2021

852 Kinder aus dem Kinzigtal gehen an den Start, mehr als 13.000 Kinder sind es in ganz Baden-Württemberg: Am Montag nach den Pfingstferien (7. Juni 2021) startet die Aktion „Spo-Spi-To“ (Sporteln-Spielen-Toben), zu der sich Grundschulen anmelden konnten. Die Sparkasse Kinzigtal hat dafür aktiv in den Grundschulen in der Region die Werbetrommel gerührt. „Ziel der Aktion ist es nämlich, die Grundschul Kinder zu mehr Bewegung an der frischen Luft zu animieren“, beschreibt die Sparkasse.

Das Konzept ist schnell erklärt: Sechs Wochen, bis zum 16. Juli 2021, haben die Grundschüler Zeit, mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – einziges Kriterium: Die Eltern müssen das Auto zu Hause lassen, können ihre Kinder aber auf dem Schulweg begleiten. „Das hat nicht nur Vorteile für die Gesundheit der Kinder, sondern fördert auch die Freude an der Bewegung und macht die Kinder frühzeitig mit den Herausforderungen im Straßenverkehr vertraut. Deshalb haben wir die Grundschulen auch dazu animiert, an dem Projekt teilzunehmen“, fasst die Sparkasse Kinzigtal zusammen. „Und ganz nebenbei wird etwas gegen das Verkehrschaos morgens vor den Schulen und natürlich für den Klimaschutz getan.“ Für jeden Schulweg ohne Auto können die Schüler Unterschriften in ihren „Spo-Spi-To“-Bewegungspässen sammeln. Wer zwischen Homeschooling und Unterricht in der Schule pendelt, kann auch zu Hause vorgegebene Übungen absolvieren, sich bewegen und sich so weiter fleißig Stempel sichern.

Jedes teilnehmende Kind erhält anschließend eine Urkunde, bekommt eine Überraschung der Sparkasse Kinzigtal und nimmt an einer Verlosung mit Preisen im Wert vom 10.000 Euro teil.

Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die Schulen ist das Projekt kostenlos. Die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg und die Sparkasse Kinzigtal übernehmen die

Seite 2

Pressemitteilung, 27. Mai 2021

Kosten für das Projekt. Angemeldet sind 350 Kinder der Geschwister-Scholl-Grundschule in Gengenbach, 114 Kinder der Georg-Schöner-Schule in Steinach, 230 Kinder der Graf-Heinrich-Grundschule in Hausach und 158 Kinder des Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrums in Haslach. „Wir freuen uns auf die Aktion und hoffen, dass möglichst viele Kinder daran teilnehmen. Es ist klasse, dass sich vier Grundschulen aus unserem Geschäftsgebiet für das Projekt angemeldet haben“, teilt die Sparkasse Kinzigtal mit, die noch eine besondere Überraschung für die letzte Schulwoche vor den Sommerferien geplant hat. Denn dann bekommt die erfolgreichste „Spo-Spi-To“-Grundschule aus dem Kinzigtal Besuch vom Eiswaagen.

Hintergrund

Das Projekt „Spo-Spi-To“ gibt es seit 2019 – das Pilotprojekt fand mit insgesamt 1.000 Kindern im Allgäu statt. 2021 geht es nun in die zweite Runde (2020 fiel das Projekt coronabedingt aus). Erstmals wird die Aktion in Baden-Württemberg angeboten. Insgesamt 90 Grundschulen machen mit, vier sind es im Kinzigtal. Weitere Infos über „Spo-Spi-To“ gibt es auf www.spospito.de.

Seite 3
Pressemitteilung, 27. Mai 2021



Bildunterschrift: Ziel der Aktion „Spo-Spi-To“ ist es, dass sich Kinder mehr bewegen, zu Fuß zur Schule gehen und sich nicht von ihren Eltern mit dem Auto fahren lassen.

Quelle: Monkey Business Images/Shutterstock.com/SpoSpiTo

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.aqueera@sparkasse-kinzigtal.de